



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2022;
hier: Knabenchöre
(Kap. 15 05 Tit. 686 09)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 686 09 (Zuschuss an die Regensburger Domspatzen, den Tölzer Knabenchor, den Windsbacher Knabenchor und die Augsburger Domsingknaben) um 600,0 Tsd. Euro von 365,2 Tsd. Euro auf 965,2 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die vier bayerischen Knabenchöre wurden von der Coronapandemie in besonderem Maße betroffen. Auftritte und zielgerichtete Nachwuchsarbeit oder Liveunterricht waren kaum noch möglich. Auch die verschiedenen bayerischen Hilfsprogramme waren für die ganz unterschiedlich organisierten Chöre nur begrenzt einschlägig. Mit den Verstärkungsmitteln soll ermöglicht werden, dass die Knabenchöre nach der Pandemie neben der Stimmbildung und Chorerziehung auch ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit wieder fortsetzen können.